

## Leitfaden für das Polka-Walzer-Marsch Wertungsspiel

Stand Februar 2017

Änderungen in ROT

### Teilnehmender Musikverein

- Die Polka-Walzer-Marsch (PWM) **Wertungsspieltermine** werden vom Steirischen Blasmusikverband in Absprache mit den durchführenden Blasmusikbezirken festgelegt, wobei sich Vereine im Rahmen einer **Online-Terminerhebung** zu den angebotenen Terminen voranmelden können.
- **Vom ÖBV nicht eingestufte Stücke** können bis spätestens drei Monate vor dem PWM-Wertungsspieltermin dem Landeskapellmeister zur Einstufung gemailt werden:  
[lkpm@blasmusik-verband.at](mailto:lkpm@blasmusik-verband.at)  
Die aktuelle Pflichtstückliste sowie die steirische Ergänzungsliste gibt es auf der Homepage des Steirischen Blasmusikverbandes.
- **Die Anmeldung** erfolgt an den Bezirksverband, der das jeweilige PWM-Wertungsspiel veranstaltet.
- **Partituren der drei Wertungsstücke** müssen spätestens 5 Wochen vor dem PWM-Wertungsspieltermin beim Bezirkskapellmeister des veranstaltenden Bezirkes eingelangt sein. Diese sind in **vierfacher Ausfertigung** in gebundener Form vorzulegen. Der Name des Musikvereines ist eindeutig auf den Partituren bzw. Direktionsstimmen anzuführen.
- Die aktiven **Musiker** und jene Musikinstrumente, die sie spielen, müssen in der BMVOnline-Datenbank **erfasst** sein.
- Die aktuelle **Besetzungsliste**, welche mittels der BMVOnline-Softwarelösung zu erstellen ist (kurzfristige händische Änderungen sind erlaubt), muss dem Bezirkskapellmeister am Tag des Konzertwertungsspiels vor dem Auftritt übergeben werden (siehe Bestimmungen über Aushilfsmusiker in der ÖBV Wertungsspielordnung §4).

### Blasmusikbezirk

- Musikbezirke können sich beim Steirischen Blasmusikverband um die Austragung eines Polka-Walzer-Marsch-Wertungsspieles, welches grundsätzlich für sämtliche steirische

Musikvereine zugänglich ist, bewerben. Die Terminkoordination wird zwischen dem Musikbezirk und dem Steirischen Blasmusikverband durchgeführt.

- Ein Vorstandsmitglied des veranstaltenden Blasmusikbezirksverbandes – vorzugsweise der Bezirkskapellmeister – **koordiniert** das Wertungsspiel.
- Dem veranstaltenden **Blasmusikbezirksverband** obliegt die **Organisation** der gesamten Veranstaltung analog zu einer **Bezirkskonzertwertung** (z.B.: Saal, Moderation, Einspielräume, Verpflegung, Moderation, EDV-Unterstützung, Werbung, **Medienarbeit**). Rechtlich betrachtet ist der Blasmusikbezirksverband **Veranstalter**.
- Der **Zeitplan** und der gesamte **Wertungsspielablauf** werden vom Blasmusikbezirksverband festgelegt.
- **Der Termin muss auf der HP des Steirischen Blasmusikverbandes unter Bezirkstermine angelegt werden. Auch der detaillierte Programmablauf in (PDF-Datei) ist anzuhängen.**
- Spätestens **3 Wochen** vor dem PWM-Wertungsspiel muss die **Übermittlung** folgender Materialien an das Büro des Steirischen Blasmusikverbandes erfolgen:
  - **Datenerfassungsblatt / Teilnehmerliste der Musikvereine** (siehe Leitfaden für Bezirks-EDV-Referenten) und **detaillierter Programmablauf**.
  - Gesamtes **Notenmaterial** aller teilnehmenden Musikvereine
  - Bestellung der **Urkunden** (diese werden vom Landesverband kostenlos zur Verfügung gestellt)
- Aushändigung der aktuellen **Besetzungslisten** (aus BMVOnline) seitens des Bezirkskapellmeisters an den Juryvorsitzenden am Tag des Konzertwertungsspiels (spätestens vor dem eigentlichen Auftritt des jeweiligen Musikvereines).
- Obliegenheiten des **Bezirks-EDV-Referenten** (siehe Leitfaden für Bezirks-EDV-Referenten und Beschreibung der Softwarelösung für die Bewertung):
  - Abwicklung der Wertung
  - Urkundendruck sowie Ausdruck der Ergebnislisten
  - **Am Wertungstag** Übermittlung der **Ergebnisse** (vollständige Excel-Datei) nach der Veranstaltung an den Landesverband **per Mail**.
- **Die Bezirksmedienverantwortlichen erledigen die Berichterstattung (inkl. Fotos) von diesem Wertungsspiel.**
- Für die unterhalb angeführten Positionen und gegebenenfalls sonstige Ausgaben sind bis spätestens zwei Monate vor dem Wertungsspieltermin **Kostenvorschläge bzw. Kostenaufstellungen** an den Landesverband vorzulegen:
  - Saalmiete (möglichst kostenfreie Säle) / Reinigungskosten
  - Verpflegung der Jury und Helfer vor Ort (ein Essen pro Tag und Getränke)
  - eventuell entstehende Werbekosten

Zwecks Übernahme dieser Kosten durch den Landesverband werden diese vorab zwischen Bezirks- und Landesverband abgeglichen.

## Landesverband

- Der Landesverband sendet rechtzeitig vor den PWM-Wertungsspielterminen per Mail an alle Kapellmeister der steirischen Musikvereine einen Link mit einer **Online-Terminvor-erhebung** (dies gilt noch nicht als Anmeldung sondern unterstützt die Veranstaltung in der Planungsphase).
- Der Landesverband stellt die vier **Jurymitglieder** und übernimmt deren Kosten.
- Eine **Tonaufnahme** des PWM-Wertungsspiels wird vom Landesverband organisiert und finanziert.
- **Der Juryvorsitzende muss nach der Wertung die Protokollblätter ehest an das Büro des Steirischen Blasmusikverbandes senden (per Post) oder persönlich abgeben.**

---

## Allgemeines

- **Teilnahmeberechtigt** sind nur einzelne, eigenständige Musikkapellen und Musikvereine, die laut § 5a der Verbandsstatuten ordentliche Mitglieder des Steirischen Blasmusikverbandes sind (keine Auswahlorchester oder Spielgemeinschaften).
- Eine **Mindestanzahl von sechs Kapellen** bei Wertungsspielen ist erforderlich, ansonsten gilt die Regelung laut Beschluss des Landesverbandes für die Entsendung von Jurymitgliedern analog zu den Konzertwertungsspielen.
- Die **Reihenfolge** der drei zu spielenden Bewertungsstücke wird individuell im Bezirk festgelegt und soll im Programm bereits entsprechend angeführt werden. Das kurze Einspielen des Orchesters auf der Bühne ist möglich. Vorzugsweise sollte das Einspielen aber in separaten Räumlichkeiten stattfinden.
- Weitere Informationen zu den Wertungsspielen wie z.B. Richtlinien Steirischer Panther und Robert Stolz-Preis, sind auf der Homepage des Steirischen Blasmusikverbandes unter [www.blasmusik-verband.at](http://www.blasmusik-verband.at) (Rubrik Wertungsspiele).
- Zeitvorschläge:

Wertungsstufe A,B	20-minütige Intervalle
Wertungsstufe C	25-minütige Intervalle
Wertungsstufe D	30-minütige Intervalle

**Die Wertung ist bei dem PWM-Wertungsspiel immer verdeckt (keine offene Wertung).**

Beschluss des Landesvorstandes  
Graz, am 16. Februar 2017

Landesobmann  
Erich Riegler

Landeskapellmeister  
Mag.Dr. Manfred Rechberger